

Neublat
aufblatt 7A

3. November 2016

„Metropolbib“ verbindet

Einzigartiger Verbund wächst



**Metropolregion
Rhein-Neckar**

Metropolregion. Der regionale Verbund öffentlicher kommunaler Bibliotheken in Rhein-Neckar wächst weiter: Zum bundesweiten Tag der Bibliotheken am 24. Oktober erweiterten sich Angebot und Verbreitung von Metropolbib.de und „Metropol-Card“. Neue Kommunen im Verbund sind Hirschberg, Leimen und Sandhausen. Insgesamt beteiligt sind nun 32 Büchereien aus der Metropolregion Rhein-Neckar.

Als Nutzer der „Metropol-Card“ kann man für eine Jahresgebühr in den gut 80 Haupt- und Zweigstellen der beteiligten Einrichtungen auf ein Angebot von über 1,7 Millionen klassischer Medien wie Bücher, Filme, CDs, Computerspiele, Zeitungen und Zeitschriften zugreifen.

Das Online-Angebot umfasst über 27.000 Titel und 37.000 Exemplare. Die rund um die Uhr abrufbaren elektronischen Medien werden von derzeit 33.000 Bürgern genutzt. Über 1,4 Millionen e-Ausleihen sind bereits erfolgt. Seit kurzem ist auch der Zugang zu „Press Reader“ inklusive und damit zu 5.900 internationalen

Zeitungen und Zeitschriften. Seit 2007 wurden bislang 13.000 Metropol-Cards ausgegeben.

Koordiniert werden Metropol-Card, Metropolbib.de und „Press Reader“ vom Verein „Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar“.

Dieser wird unterstützt durch Verband Region Rhein-Neckar, Metropolregion Rhein-Neckar GmbH und ZMRN e.V. Der Bibliotheken-Verbund über drei Bundesländer hinweg ist in Deutschland einzigartig. Gestartet war die „Metropol-Card“ 2007 als gemeinsamer Ausweis für die Stadtbibliotheken Mannheim und Ludwigshafen. (ps)

Informationen

www.metropolbib.de und www.metropol-card.net

Alles unter einem Dach

Rund 30 Bibliotheken aus
3 Bundesländern mit 3 Angeboten



**„Metropolbib“, der regionale
Verbund öffentlicher kom-
munaler Bibliotheken.**

FOTO: METROPOL-CARD-BIBLIOTHEKEN
RHEIN-NECKAR